

Release Notes tiamo 2.3 Patch 1

1 Zweck

Dieses Dokument beschreibt die Unterschiede zwischen der Software-Version **tiamo 2.3 Patch 1 (Build 98-1)** und der Version **tiamo 2.3 (Build 98)**.

2 Neue Features

Allgemeines

Es werden neu Beispielbestimmungen für konduktometrische Titrations mitgeliefert.

3 Verbesserungen

Programmteil Konfiguration

- Die Einschränkung auf zwei Geräte gilt nur für Metrohm-Geräte (Titrino, Titrand, usw.); somit können Waagen und andere generische (d.h. nicht-Metrohm) Geräte uneingeschränkt aufgenommen werden.

4 Behobene Fehler und Probleme

Allgemeines

- Seit tiamo 2.3 (Build 98) wurde die Kommunikation zwischen Software und Geräte optimiert.
- An diversen Stellen wurde als Text **Client-ID** ausgegeben (in der Kopfzeile der PDF-Reporte und der Report-Vorlagen, im Programmteil **Datenbank**, Unterfenster **Informationen** auf der Registerkarte **Bestimmung**, im Programmteil **Konfiguration**, Unterfenster **Globale Variablen** auf der Registerkarte **Globale Variable**), der dazugehörige Wert entsprach jedoch dem Computer-Namen. **Client-ID** wurde nun durch **Computer-Name** ersetzt.

Programmteil Arbeitsplatz

- Wurde eine Methode programmiert, in der für eine oder mehrere Methodenvariablen vom Typ **Zahl** (z.B. das **Probeneinmass**) oder **Datum/Zeit** die Überprüfung beim Start gefordert war und die eine **ERROR**-Spur enthielt, ist im Programmteil **Arbeitsplatz** beim Starten der Bestimmung, nach dem Verlassen der Meldung **014-152 Feld leer** der Ausnahme-Assistent erschienen (tiamo ist abgestürzt).
- Wurde eine Methode geschrieben, in der im **REPORT**-Befehl beim Feld **PDF-Datei** der Dateiname nicht die Endung **.pdf** hatte (vollständig vergessen oder nur Punkt vergessen, z.B. **abc** oder **abcpdf**), so führte dies beim Start einer Bestimmung zu einem Absturz.
- Wurde der digitale Ausgang vom Avantes-Spektrometer verwendet (**CTRL**-Befehl), wobei in der Methode auch ein Messbefehl vorhanden war, der das gleiche Gerät benutzte, erschien die Meldung **014-122 Gerät besetzt**.
- In Menüpunkt **Ansicht ► Eigenschaften** ist für die Eigenschaften der jeweiligen Liveanzeige immer **Eigenschaften Liveanzeige** anstatt **Eigenschaften Liveanzeige #** ausgewiesen worden.
- Wird beim Start-Test festgestellt, dass im Befehl **MEAS Opt Conc** die Wellenlänge der Kalibrierung des kolorimetrischen Sensors nicht mit der Wellenlänge der Lichtquelle des 089 Photometers übereinstimmt, erscheint die Meldung **014-042 Falsche Wellenlänge**. In der Meldung wurde anstelle des Wertes für die Wellenlänge der Kalibrierung des kolorimetrischen Sensors der Wert der Wellenlänge der Lichtquelle des 089 Photometers angegeben.

Programmteil Datenbank

- Wurde eine Bestimmung mit intelligenten Elektroden ausgeführt, so wurden in der **Datenbank**, Unterfenster **Informationen** auf der Registerkarte **Konfiguration** die ADC-Daten (ADC-Typ und –Seriennummer) des analogen (nicht-intelligenten) Messeinganges abgelegt, an dem der iConnect angeschlossen war.
- Wurde eine Bestimmung mit dem 089 Photometer ausgeführt, so wurde in der Datenbank bei den zu den Befehlen **MEAS Opt** und **MEAS Opt Conc** gehörenden Rohdaten **IME** und **EME** (Initial-, bzw. Endmesswert) der Blindwert nicht abgezogen.
- Wurden statistisch miteinander verknüpfte Bestimmungen, die als Resultate unter anderem auch die Steigung, den Achsenabschnitt und den Korrelationskoeffizient für lineare Regressionen enthielten (Variablen **SLO**, **ITC**, **COR**) so nachgerechnet, dass eine Bestimmung oder ein Resultat ausgeschaltet wurde, waren die nachgerechneten Resultate von Steigung, Achsenabschnitt und Korrelation nicht korrekt.

Programmteil Methode

- Ein in der Geräte-Konfiguration vorhandenes 867 pH Module konnte im Befehl **ELT MEAS** zwar als **Gerätetyp** ausgewählt werden, jedoch nicht als **Gerätename**. Das führte dazu, dass der Elektrodentest mit dem 867 pH Module nicht ausgeführt werden konnte.
- In der Online-Hilfe zum **ADD**-Befehl war die Beschreibung von **Automatisch füllen am Ende** nicht korrekt.

Programmteil Konfiguration

- Wurden in der light-Version zuerst ein Barcodeleser und eine Waage in der Geräte-Konfiguration aufgenommen, war es dann nicht mehr möglich, Metrohm-Geräte aufzunehmen.
- In der Anwenderverwaltung wurde bei "Zugriffsrechte für Gruppe 'Gruppenbezeichnung', Konfiguration, Funktionen" die falsche Textbezeichnung für die kolorimetrischen Sensoren verwendet (**Sensor** anstatt **Kolorimetrischer Sensor**).
- Die Online-Hilfe zum Dialogfenster **Grenzwerte kolorimetrischer Sensor** – '**Name des kolorimetrischen Sensors**' hat gefehlt.
- Nach einer pH-Kalibrierung wird bei den Sensoren unter anderem auch das Kalibrierdatum auf der Registerkarte **Kalibrierdaten** eingetragen. Wurde nach erfolgreicher Kalibrierung der intelligente Sensor aus der Konfiguration gelöscht und wieder aufgenommen, dann war im Feld **Kalibrierdatum** das **Datum ELT** zu finden.
- In der Online-Hilfe zu **Konfigurationsdaten exportieren** und **Konfigurationsdaten importieren** hat die Beschreibung zu **Exportvorlagen** und **Elektrodentyp-Vorlagen** gefehlt.
- Kann man sich innerhalb der in den Sicherheitseinstellungen vorgegebenen Anzahl Anmeldeversuche nicht einloggen und ist gleichzeitig die Option **Meldung per E-Mail** aktiv, wird eine E-Mail an die angegebene Adresse geschickt. Im Betreff dieser E-Mail wurde als Text **Client-Name** ausgegeben, wobei der dazugehörige Wert dem Computer-Namen entsprach; **Client-Name** wurde durch **Computer-Name** ersetzt.

Programmteil Manuelle Bedienung

- Wurde die Messung eines Spektrums mit dem Avantes-Spektrometer durch Drücken auf **[Stop]** abgebrochen, wechselte korrekterweise der Stop-Button zu **[Start]**, aber die Aufnahme des Spektrums ging weiter.

5 Compliance

Die aktuelle Software-Version enthält keine Änderungen, welche die Konformität von **tiamo** in Bezug auf 21 CFR Part 11 und GAMP beeinflussen.

Herisau, 10. Dezember 2011



Dr. J. Kleimann
Vizepräsident, Leiter F&E



U. Kürsteiner
Leiter Qualitätssicherung